

<b>ERGÄNZUNGSANTRAG</b>  Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)  vom 14. Dezember 2009	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>6. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>15.12.2009</b> <b>228</b> <b>17</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Weiterführung der Veranstaltung "Das Fest", insbesondere Beitritt der KMK GmbH zur geplanten Fest GmbH</b>		

Die Gesamtkonzeption des FESTES wird unter der Maßgabe, „draußen und umsonst“ weiter entwickelt.

#### Zu II. b) Jugendschutz

- a) Die Werbung für das FEST bezieht das Feiern ohne Alkohol als Positiv-Image mit ein.
- b) Den beteiligten Getränkelieferanten/-produzenten wird vorgeschlagen, ein alkoholfreies FEST-Bier anzubieten.

An den anderen Tagen gilt für Getränke:

- c) Alle alkoholfreien Getränke werden preiswerter angeboten als die alkoholischen Getränke.
- d) Die mobilen Getränkeverkäufer bieten nur alkoholfreie Getränke an.
- e) An den Getränkeständen werden alkoholfreie Getränke in derselben Vielfalt wie alkoholische Getränke angeboten und beworben.
- f) Auf die farblich gesonderten Armbänder wird verzichtet.

#### zu II c) Umgang mit der Reservierungsgebühr (GEMA)

- g) Auf ein Eintrittsgeld in Form einer Reservierungsgebühr wird verzichtet.
- h) Das FEST findet wie bisher auf einem Allen zugänglichen Areal statt.

**Sachverhalt / Begründung:**

Eine neue FEST-Konzeption sollte eine Weiterentwicklung dessen sein, was das FEST bekannt und beliebt gemacht hat. Und darauf aufbauend innovative Ideen und Projekte einbeziehen. Dafür gehört unserer Meinung nach wesentlich, das FEST für ein Positiv-Image in Bezug auf einen anderen Umgang mit Alkohol zu nutzen, angefangen von der entsprechenden Werbung bis hin zu den oben vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen. Dies verspricht auf Dauer mehr und nachhaltigeren Erfolg als administrative und reglementierende Maßnahmen. Deshalb lehnen wir die Trennung in Zonen und die verschieden farbigen Armbänder ab. Damit entfällt auch die Grundlage für eine Reservierungsgebühr. Diese würde zu einem nicht unerheblichen – mittlerweile verdoppelten – Teil an die GEMA abfließen.

unterzeichnet von:

Sabine Zürn

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

15. Dezember 2009